Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den 13.11.2014; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

von Malottke, Manuel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2014
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
- 9) Ernennung und Vereidigung des Wehrlührers der Gemeinde Klein Pampau
- 10) Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Klein Pampau
- 11) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - Teilnahme an der Förderperiode 2014 - 2020
- 12) 1.Nachtragshaushaltssatzung und 1.Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014
- 13) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015
- 14) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Verbesserung der Klärleistungen des Klärwerkes
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Bürgermeister Born erklärt, dass Gemeindevertreter von Malottke berufsbedingt nicht anwesend ist.

2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Beratung:

Auf entsprechende Frage von Bürgermeister Born erklären die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, dass die Tagesordnung nicht geändert werden soll.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Es wird kein Antrag auf Beratung einzelner Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung gestellt.

Beschluss:

Es wird kein Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

entfällt

5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2014

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

von erledigten Pflegearbeiten an den gemeindlichen Grünanlagen und gibt Erläuterungen dazu. Die gemeindlichen Grünanlagen sind nach Angaben von Bürgermeister Born in einem guten Pflegezustand.

-,dass die öffentlichen Straßeneinläufe für die Oberflächenentwässerung gereinigt wurden und gibt Erläuterungen dazu.

-von erledigten Pflasterarbeiten im Bereich des Gehweges des Grünen Weges und gibt Erläuterungen dazu.

-von erfolgten Ausbesserungsarbeiten an Fahrbahnoberflächen öffentlicher gemeindlicher Straßen und gibt Erläuterungen dazu.

-von der Erledigung kleinerer Instandsetzungsarbeiten am Gemeindezentrum und gibt Erläuterungen dazu.

-von der Erledigung von Pflegearbeiten an gemeindeeigenen Bäumen und gibt Erläuterungen dazu.

-von seiner Teilnahme an einem Fachseminar zum Thema Abwasserentsorgung und gibt Erläuterungen dazu..

-von durchgeführten Reparaturarbeiten an Straßeneinläufen für die Oberflächenwasserentwässerung und an Schachtdeckeln an den im Gemeindegebiet verlaufenden Teilstrecken der Kreisstraßen und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass in diesem Jahr am 29.11. zuletzt die gemeindliche Kompost- und Buschschnittannahme erfolgt.

-,dass die gemeindeeigene öffentliche Wiese von der Firma Koch aus Siebeneichen kostenfrei für die Gemeinde gemulcht wurde.

-,dass die Vorbereitungen für den gemeindlichen Winterdienst abgeschlossen wurden und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass die diesjährigen Wartungsarbeiten an den Heizungsanlagen vom Gemeindezentrum und vom Feuerwehrgerätehaus durchgeführt wurden.

-von der am 22.09.2014 stattgefundenen Bürgermeisterdienstversammlung und gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 25.09.2014 stattgefundenen Sitzung des Amtsausschusses und gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 16.10.2014 erfolgten Begehung der gemeindlichen Kläranlage durch Frau Mannes von der Kreiswasserbehörde und gibt Erläuterungen dazu. Danach sind die Messwerte der Klärleistungen noch im zulässigen Rahmen. Die Gemeinde muss sich jedoch darauf einstellen, in absehbarer Zeit Nachbesserungen im Bereich der Oberflächenwasserentsorgung durchführen zu müssen.

-von einer Veranstaltung der Netz-AG in Schulendorf, zu welcher er eingeladen wurde.

-,dass er mit der Firma E.ON Einvernehmen darüber erzielt hat, dass die Gemeinde die Gasversorgung der Heizungsanlagen für das Gemeindezentrum und für das Feuerwehrgerätehaus zu den vertraglichen Konditionen erhält, die galten, als das Gemeindezentrum und das Feuerwehrgerätehaus noch eine gemeinsame Heizungsanlage hatten.

-von einem am 28.10.2014 mit Frau Schulz von der Amtsverwaltung geführten Gespräch zu einzelnen Grundstückssachverhalten in den Bereichen der gemeindlichen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung und gibt Erläuterungen dazu.

-vom Verlauf der am 04.11.2014 stattgefundenen Veranstaltung des Deutschen Gemeindetages in Breitenfelde, an welcher er teilnahm, und gibt Erläuterungen dazu.

-von der am 07.11.2014 in der Priesterkate in Büchen durchgeführten Veranstaltung der Netz-AG zu den Themen „Speicheranlagen für Strom“, „Gas – Druckluft“ und „Vorführung eines Elektro-Auto´s“, an der Gemeindevertreter Peine und er teilnahmen, und gibt Erläuterungen dazu.

-vom Sachstand der geplanten Sanierung der Dorfstraße und gibt Erläuterungen dazu. Danach hat das Land Schleswig-Holstein noch keine finanzielle Förderungszusage für dieses Vorhaben gegeben.

-,dass zur Stabilisierung der Klärleistungen des gemeindlichen Klärwerkes seiner Auffassung nach die Oberflächenentwässerung der Straßen „Zum Ausblick“ und „Hasenböge“ nicht mehr in das Klärwerk erfolgen sollte. Bürgermeister Born berichtet weiter, dass die Kreiswasserbehörde und er zur Lösung der Situation derzeit noch unterschiedliche Auffassungen vertreten und gibt Erläuterungen dazu.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass dieser in seiner Sitzung vom 06.11.2014 die heutigen Beratungen für den 1. Nachtrags-

haushalt 2014 und für den Haushalt 2015 vorbereitet hat. Mit Hinweis auf die folgenden Tagesordnungspunkte verzichtet Gemeindevertreterin Frehse auf weitere Ausführungen.

Ende des Berichts von der Arbeit des Finanzausschusses.

Gemeindevertreter Bertram erklärt, dass der Bau- und Wegeausschuss zwischenzeitlich nicht getagt hat und somit für diesen nichts zu berichten wäre.

Ende des Berichts von der Arbeit des Bau- und Wegeausschusses.

Frau Jana Müller berichtet für den Sozialausschuss, dass dieser am letzten Montag die Durchführung der am 14.12.2014 stattfindenden gemeindlichen Senioren-Weihnachtsfeier besprochen hat. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung werden nach Angaben von Frau Müller kurzfristig verteilt.

Ende des Berichts von der Arbeit des Sozialausschusses.

Herr Andre Czala stellt sich als künftiger Gemeindeführer persönlich vor. Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau berichtet er, dass diese seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung zu keinem Hilfeleistungseinsatz angefordert wurde, an einer größeren Hilfeleistungsübung im Bereich der Waldstraße bei Beteiligung des DRK's und der DRK-Hundestaffel teilnahm und den diesjährigen gemeindlichen Laternenumzug begleitet hatte.

Ende des Berichts für die Freiwillige Feuerwehr.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Möller bemängelt, dass auf den Besuchertischen keine Handzettel ausgelegt wurden, auf denen die Tagesordnung der heutigen Sitzung gedruckt ist.

Bürgermeister Born entschuldigt sich für diese Nachlässigkeit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers

Beratung:

Bürgermeister Born berichtet von der am 03.11.2014 von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau durchgeführten Wahl zum Gemeindewehrführer. Bürgermeister Born berichtet weiter, dass Herr Andre Czala zum Gemeindewehrführer gewählt wurde.

Bürgermeister Born bittet um Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau bestätigt die Wahl des Gemeindewehrführers vom 03.11.2014.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Ernennung und Vereidigung des Wehrführers der Gemeinde Klein Pampau

Bürgermeister Born ernennt Herrn Andre Czala zum Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau und händigt ihm die dazugehörige Ernennungsurkunde aus.

Anschließend vereidigt Bürgermeister Born Gemeindewehrführer Andre Czala auf seine Tätigkeit als Gemeindewehrführer.

10) Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes – Stand: 25.10.2014

Die Angelegenheit wird beraten.

Hierbei erklärt Gemeindevertreter Mäckel, dass er den Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes – Stand: 25.10.2014 nicht erhalten habe. Herr Brütt erklärt darauf hin, dass die Sitzungsvorlage vorletzte Woche an jedes Mitglied der Gemeindevertretung per Post verschickt wurde. Noch vor der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Brütt Gemeindevertreter Mäckel eine Ausfertigung der Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes – Stand: 25.10.2014 wird ohne die von der Gemeindeführung zur Beschlussfassung vorgeschlagenen Maßnahmen „Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges“, „Verkauf des nunmehr 25 Jahre alten LF 8 und mittelfristige Neubeschaffung eines MTF“ und „Unterstützung der Wehrführung bei der Werbung neuer aktiver Mitglieder“ beschlossen.

Mit der Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Klein Pampau hat sich die Gemeindevertretung bereits in ihrer Sitzung am 09.09.2014 befasst und die Unterstützung der Wehrführung bei der Werbung neuer aktiver Mitglieder ist stetig zentrale Aufgabe der Gemeinde.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - Teilnahme an der Förderperiode 2014 - 2020

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantragt die Zustimmung zu seiner Eilentscheidung vom 21.08.2014.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Zur Sicherstellung der Weiterführung des AktivRegion-Managements „LAG – AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V.“ nach Ablauf der aktuellen ZPLR-Förderperiode beteiligt sich die Gemeinde Klein Pampau als Mitglied für die Laufzeit der neuen Förderperiode (ab 2015) mit bis zu 0,67 € pro Einwohner im Jahr, maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner. Für die Erstellung der neuen IES wird einmalig ein Kofinanzierungsbetrag von 0,25 € pro Einwohner von der Gemeinde Klein Pampau bereit gestellt (maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner). Die anderslautenden Beschlussfassungen vom 04.03.2014 und 09.09.2014 werden vollständig aufgehoben. Der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 21.08.2014 wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) **1.Nachtragshaushaltssatzung und 1.Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Gemeindevertreterin Frehse trägt den Sachverhalt mittels der Sitzungsvorlage vor, gibt Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Gemeindevertreterin Frehse trägt den Sachverhalt mittels der Sitzungsvorlage vor, gibt Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen.

Gemeindevertreterin Frehse weist darauf hin, dass während des Jahres 2015 die Gemeindevertretung über Maßnahmen entscheiden muss, über deren finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 noch keine Aussagen getroffen werden konnten. Schon deshalb wird für das Jahr 2015 eine Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit Nachtragshaushaltsplan 2015 zu gegebener Zeit notwendig werden. Gemeindevertreterin Frehse versichert, dass die Gemeinde eine gute finanzielle Situation hat.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Verbesserung der Klärleistungen des Klärwerkes

Mit Hinweis auf die bereits in dieser Sitzung gemachten Aussagen erläutert Bürgermeister Born nochmals den Sachverhalt. Das Problem ist, dass durch den aktuell hohen Zulauf an Oberflächenwasser in die Kläranlage diese in absehbarer Zeit an die Grenze ihrer klärbiologischen Leistungsfähigkeit stoßen wird. Deshalb muss die Menge der Oberflächenwasser-Einleitung in das Klärwerk merklich verringert oder eben das Klärwerk erweitert werden. Hier gibt es mehrere Lösungsansätze. Jeder Lösungsansatz trifft auf Widerstände. Bürgermeister Born erklärt, dass diese Widerstände beispielsweise finanzieller und rein rechtlicher Natur sein können. Bürgermeister Born gibt Erläuterungen dazu und weist ausdrücklich darauf hin, dass noch keine Entscheidungen für die Umsetzung der Verbesserung der Klärleistungen des Klärwerkes getroffen wurden. Vielmehr sei die Gemeinde noch in der dazugehörigen Findungsphase.

Bürgermeister Born beendet seine Ausführungen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen getätigt.

15) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born gibt bekannt, dass Frau Bertram ihre Mitwirkung als Mitglied des Sozialausschusses mit Ablauf des 31.12.2014 beenden wird. Bürgermeister Born bedankt sich bei Frau Bertram für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz im und für den Sozialausschuss.

2. Bürgermeister Born berichtet, dass für die Zeit ab 01.01.2015 die gemeindlichen Abwassergebühren neu kalkuliert werden. Damit eine reibungslose Gebührenerhebung erfolgen kann, bittet die Amtsverwaltung um schnellstmögliche Beschlussfassung über die dazugehörige Gebührensatzung, möglichst Anfang Dezember 2014.

Nach kurzer Besprechung bieten die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zur Erledigung dieser Sache folgende Sitzungstermine an: 02.12.2014 und 09.12.2014.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung